



Anlauf zu neuer Expansion

Auch IT-Dienstleister KPS startete als Penny-Stock: Seit 2010 (damals gut 50 Cent) hat sich der Kurs verzölfacht. Das Plus genau: 1076 Prozent. Dabei legten Wachstum und Notiz just im abgelaufenen Geschäftsjahr (Ultimo 30. September) eine Pause ein: Kauf und Integration des E-Commerce-Spezialisten Getit kosteten zunächst Geld und banden Kapazität. Wohl nur vorübergehend: „Nicht zuletzt durch diese Übernahme sollte die Auftragsdynamik in den kommenden Perioden hoch bleiben“, zeigt sich Felix Gode, Analyst bei GBC-Research, zuversichtlich.

KPS dürfte aller Voraussicht nach daher bald wieder an frühere Wachstumsraten anknüpfen. Die Getit-Übernahme erweitert den Kompetenzbereich und hilft, neue Kunden zu erreichen. Vor allem bei großen Handelsunternehmen gewinnt KPS zunehmend an Boden. Für die Aktie sprechen das weiterhin niedrige KGV, eine Eigenkapitalquote von ansehnlichen gut 50 Prozent, aus der sich künftiges Wachstum leicht finanzieren lässt, sowie die attraktive Dividendenrendite von mehr als vier Prozent. Die PEG (Bewertung zu Gewinnwachstum) liegt bei 0,83.



ISIN:	DE000A1A6V48
Börsenwert in Mio. Euro:	209,2
Gewinn je Aktie 2014/15e/16e in Euro:	0,50/0,53/0,67
KGV 2014/15/16:	12,3/11,6/9,2
Dividendenrendite 2014/15e/16e in %:	4,5/4,8/5,6

e = erwartet